

DIE LINKE.MKK Kreistagsfraktion • Geschäftsstelle • In den Steinäckern 3 • 63517 Rodenbach

An den Vorsitzenden des Kreistages  
des Main Kinzig Kreises  
Herrn Hubert Müller  
Barbarossastraße 16-24  
63571 Gelnhausen

31.1.2008

### **13. Kreistagssitzung am 22. Februar 2008**

#### **Antrag: Medizinische Versorgung in den Main-Kinzig-Kliniken**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktion Die Linke stellt folgenden Antrag:

Der zuständige Dezernent für die kreiseigene gemeinnützige GmbH Main-Kinzig-Kliniken setzt sich in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender dafür ein, dass die Patienten der Main-Kinzig-Kliniken die medikamentöse Versorgung bekommen, die ihr Gesundheitszustand erfordert.

#### **Begründung**

Wir haben davon Kenntnis erhalten, dass es in den Main-Kinzig-Kliniken vorkommen kann, dass Schmerzpatienten nicht die vom Schmerztherapeuten verordneten Medikamente bekommen.

Auf Nachfrage hat man in einem Fall den Angehörigen mitgeteilt, dass Sie diese Medikamente mitbringen müssten. Die ist dann auch geschehen.

Im anderen Fall einer Patientin mit einem **insulinpflichtigen** entgleisten Diabetes mellitus wurde diese am Samstag (1.12.2007) entlassen, ohne sie mit dem lebensnotwendigen Insulin zu versorgen. Die Angehörigen mussten sich das Medikament beim Ärztlichen Notdienst besorgen.

Wir halten diese Missstände für nicht tragbar. Das Wohl der Patienten, nicht die Verpflichtung zu einer falsch verstandenen Wirtschaftlichkeit muss oberste Priorität haben.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Andrea Silberling-Antoni  
Fraktionsmitglied

f.d.R. Dr. Thomas Maurer  
Fraktionsgeschäftsführer